



Momentaufnahme aus Sicht des BDH – Auswirkungen des EWärmeG B-W

Rainer Dippel, Strategische
Verbandsarbeit Viessmann Werke
Bundesverband der Deutschen
Heizungsindustrie e. V.

18. Juli, Stuttgart

BDH

Bundesverband der
Deutschen Heizungsindustrie



Agenda

➔ BDH-Multimomentaufnahme

- Methodik
- Ergebnisse Modernisierungsindex
- Ergebnisse Erneuerbare Energien
- Marktwachstum
- Schlussfolgerungen

➔ FAZ Verlagsspezial " **Eine heiße Entscheidung,**

- Inhalt des Verlagsspezial
- Position des BDH zu Hybriden Heizsystemen
- Position des BDH zur Förderstrategie des BMWi





BDH Multimomentaufnahme B-W, Methodik

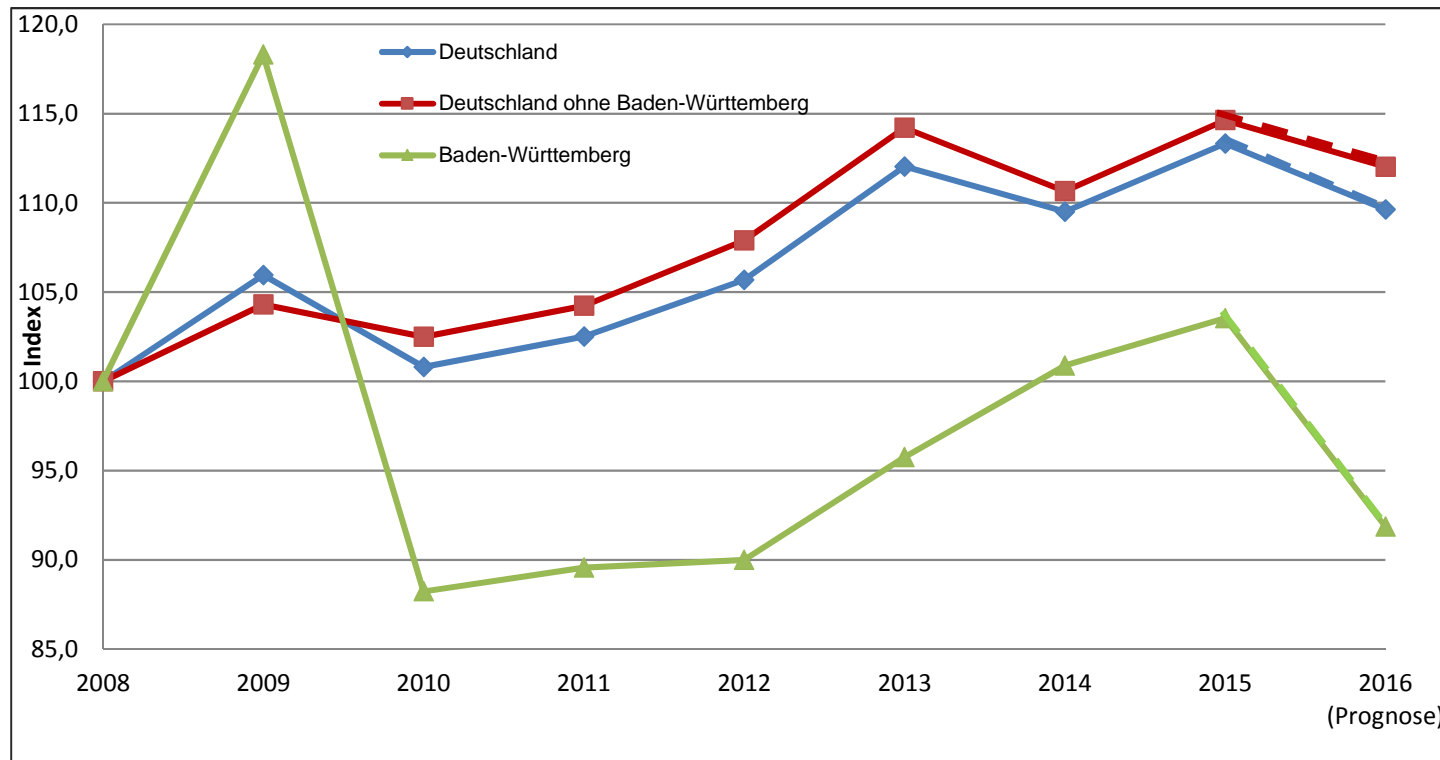
- ➔ Marktdaten zum Absatz ausgewählter Hersteller
- ➔ Stand: 21.12.2016
- ➔ Betrachtungszeitraum
 - Ist: 2008 bis 2015
 - Prognose 2016
- ➔ Technologien: zentrale Wärmeerzeuger: Gas-, Öl-, Holz-Heizkessel, Wärmepumpen
- ➔ Thermische Solaranlagen
- ➔ Gebiete: Bundesrepublik Deutschland, Baden-Württemberg
- ➔ Einsatzgebiete: Neubau, Modernisierung (nur für zentrale Wärmeerzeuger – nicht für Solathermie)
Differenzierung über Zahlen des Statistischen Bundesamtes für die Baufertigstellungen und der eingesetzten primären Heizenergie





BDH Multimomentaufnahme B-W

Ergebnis Modernisierungsindex, alle Wärmeerzeuger

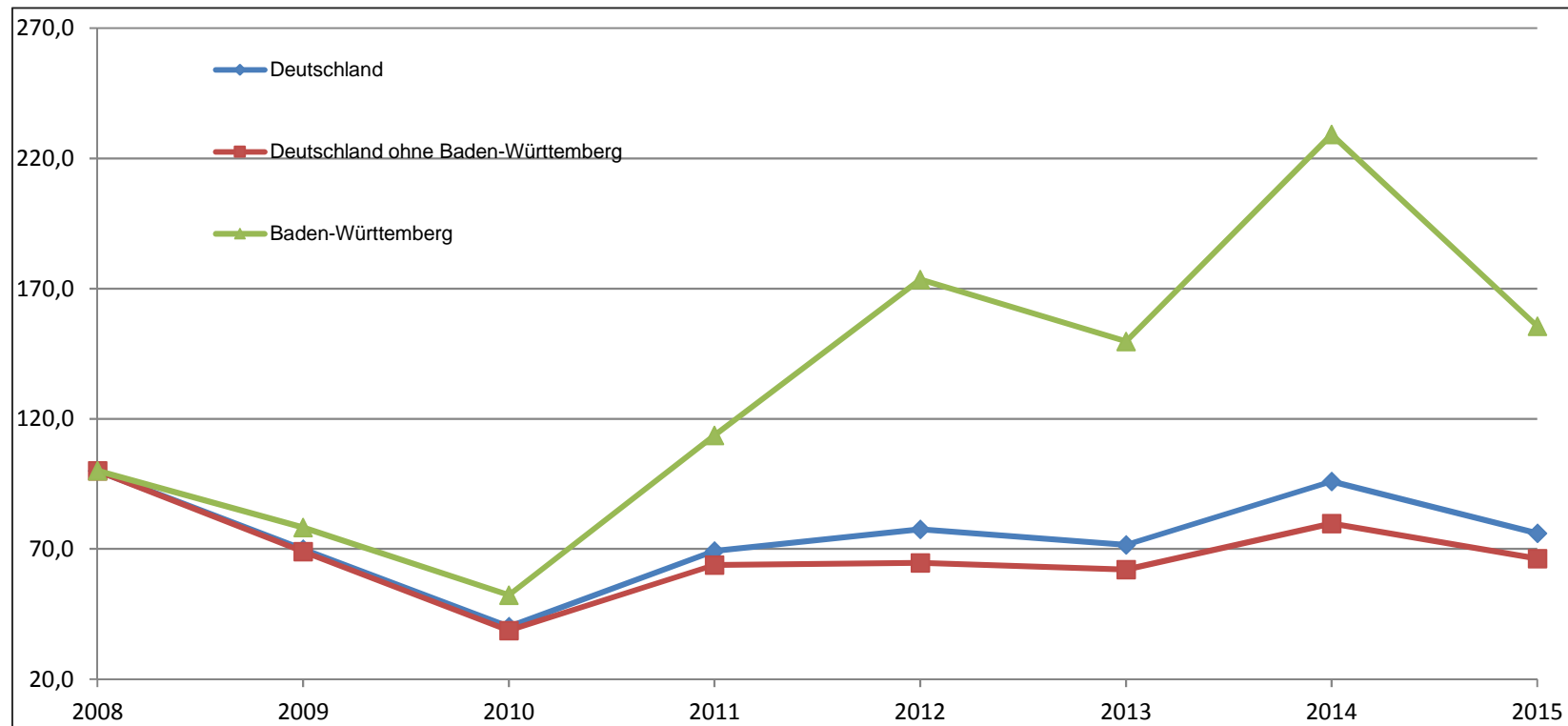


- Vorzieheffekte in 2009 (mit ineffizienter Heizwerttechnik) und 2015
 - Wachstum Sanierungsmarkt
- | | 2008-2015 | Prognose 2016 zu 2015 |
|-------------------------|-----------|-----------------------|
| - Deutschland ohne B-W: | 14,6 % | -4 % |
| - Baden-Württemberg: | 3,5 % | -14 % |





BDH Multimomentaufnahme B-W Ergebnis Modernisierungsindex, Holzkessel



→ Absatz von Holzzentralheizungskesseln in B-W unabhängig von Gesetzgebung über Bundestrend

→ Absolut geringe Stückzahlen
(2015:

Gesamtmarkt
Holzkessel

710.000

29.500 = 4%)

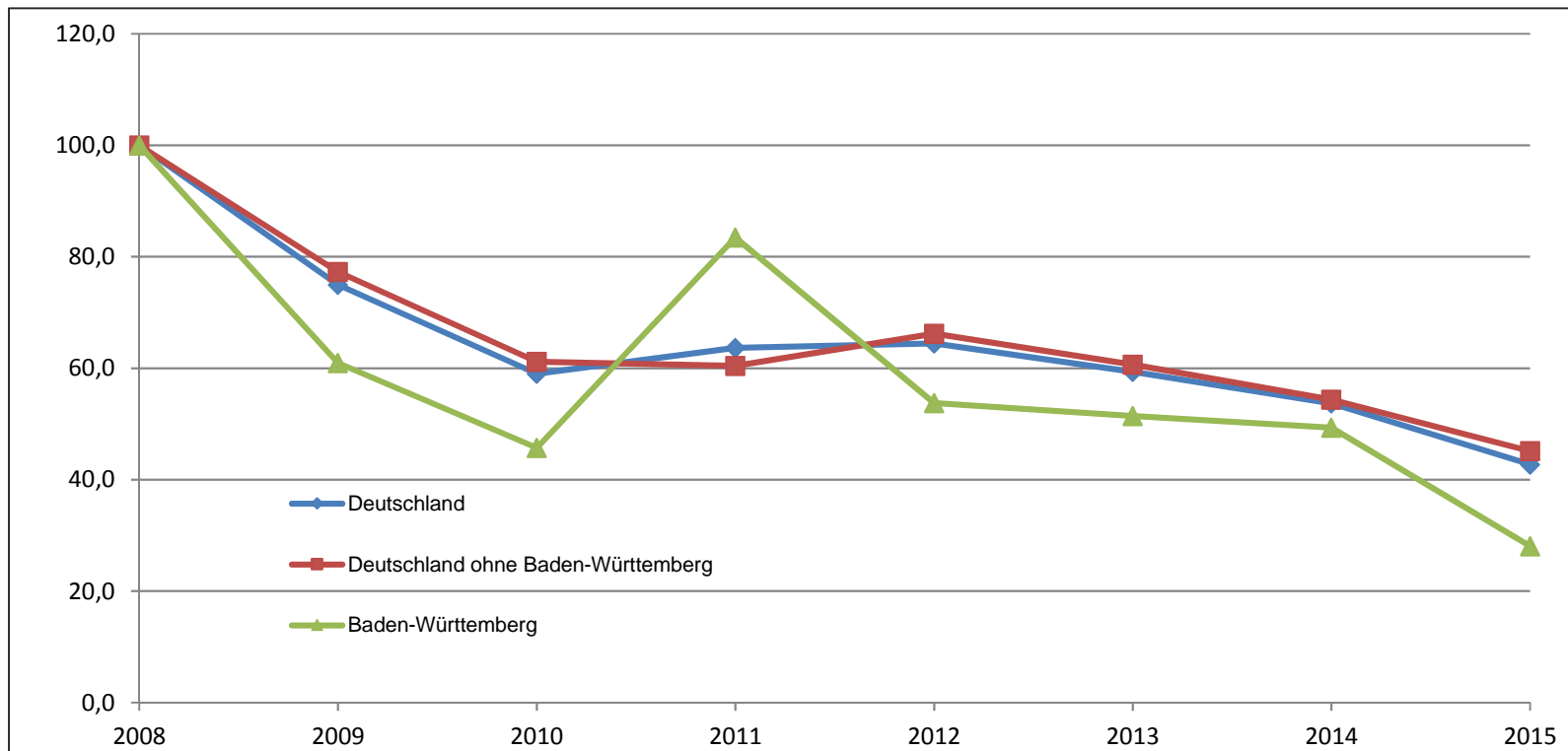
BDH

Bundesverband der
Deutschen Heizungsindustrie





BDH Multimomentaufnahme B-W Ergebnis Modernisierungsindex, Wärmepumpen



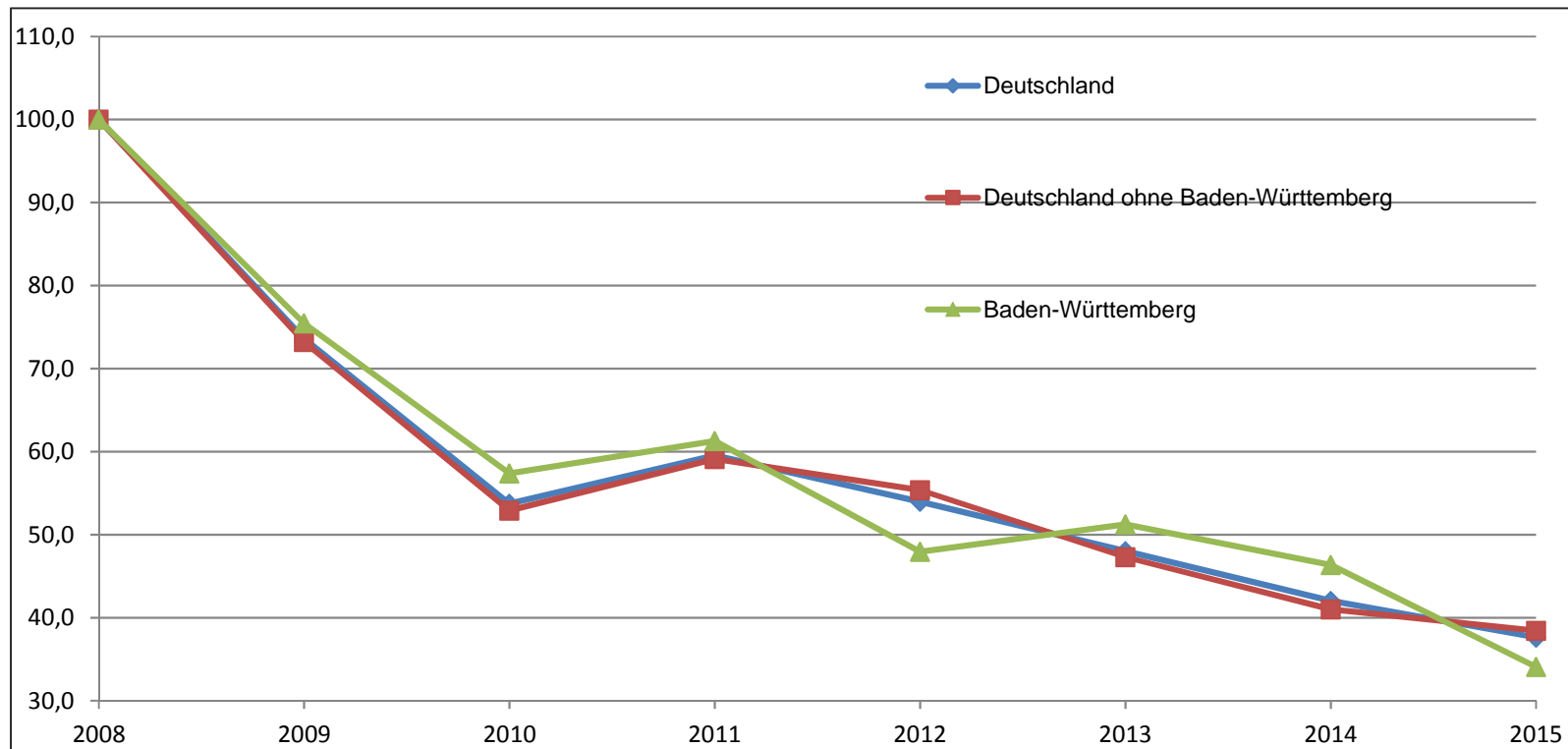
- Absatz von Wärmepumpen in B-W nach Erholung in 2011 seitdem 5 bis 15% unter Bundesdurchschnitt (erhöhte Anforderungen an Sondenbohrungen ?)
- Absolut geringe Stückzahlen

(2015: Gesamtmarkt 710.000
Wärmepumpen 57.000 = 8%)





BDH Multimomentaufnahme B-W Ergebnis Modernisierungsindex, Solarthermie



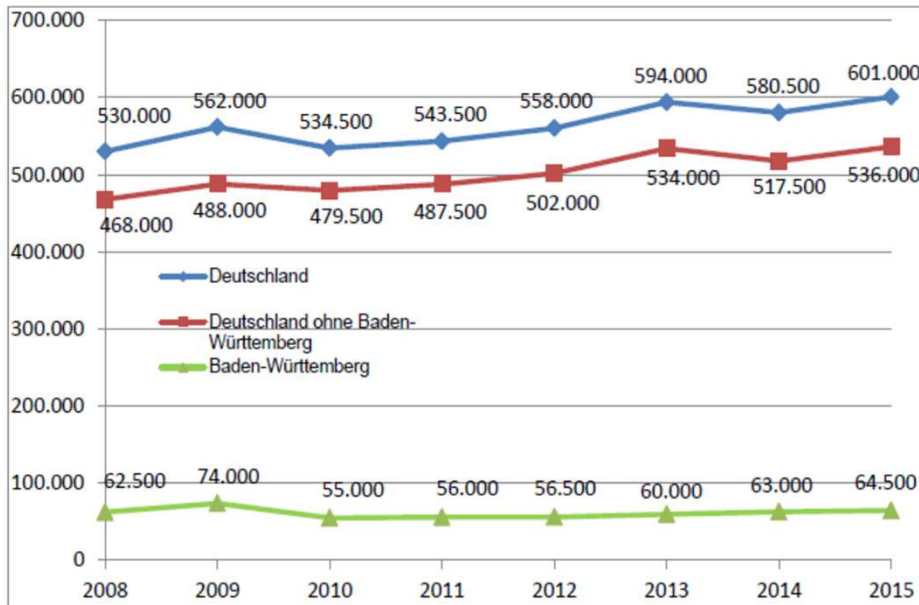
- Solarthermie: Absatz in Neubau und Sanierung
- Die „Ankertechologie“ Solarthermie fiel auch in Baden-Württemberg -trotz EWärmeG- vergleichbar wie im Bundestrend seit 2008 deutlich zurück
- Abweichungen zum Bundestrend eher nicht auf B-W-Gesetzgebung zurückzuführen



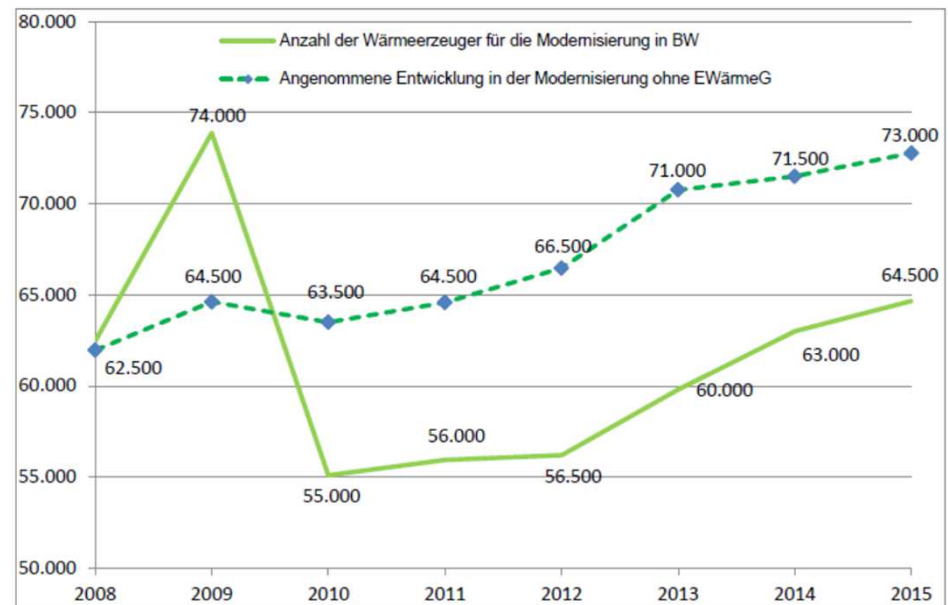


BDH Multimomentaufnahme B-W

Ergebnis Modernisierungsindex, Marktwachstum



Entwicklung des Sanierungsmarktes, absolute Zahlen



Unterstellte Entwicklung des Sanierungsmarktes B.-W., absolute Zahlen

- ➔ Marktwachstum (2008 -2015) Sanierung Bund (ohne B-W): 14,5%
- ➔ Marktwachstum (2008 -2015) Sanierung B-W: 3,2%
- ➔ Sanierungs-Lücke (2008-2015) in B-W: 45.500 Wärmeerzeuger





BDH Multimomentaufnahme B-W, Schlussfolgerungen

- EWärmeG B-W verteuert die Modernisierung von Heizungsanlagen
- Ordnungsrecht führt zu Verunsicherungen und Investitionszurückhaltung
- Ankündigung und spätere Einführung / Verschärfung des EWärmeG B-W führte zu Vorzieheffekten
- Vorgezogene Modernisierungsmaßnahmen werden auf niedrigerem Kosten- / Effizienzniveau mit weniger erneuerbaren Energien ausgeführt; sie werden dann für lange Zeit ohne Nutzung erneuerbarer Energien betrieben.
- CO₂-Einsparpotential geht verloren
- Bis auf Holzzentralheizungen wird das Ziel verfehlt, einen höheren Anteil von erneuerbaren Energien im Vergleich zum Bundesschnitt zu erreichen





FAZ Verlagsspezial "Eine heiße Entscheidung,, Inhalt



Frankfurter Allgemeine Zeitung
Verlagsspezial
21. Juni 2017

Eine heiße Entscheidung

Öl und Gas haben ausgedient, die Heizung der Zukunft soll mit Strom laufen. Die mit Wärmepumpen betriebenen Anlagen sind allen anderen elektrischen Heizsystemen überlegen. Doch unumstritten sind sie trotzdem nicht. *Von Harald Czycholl*

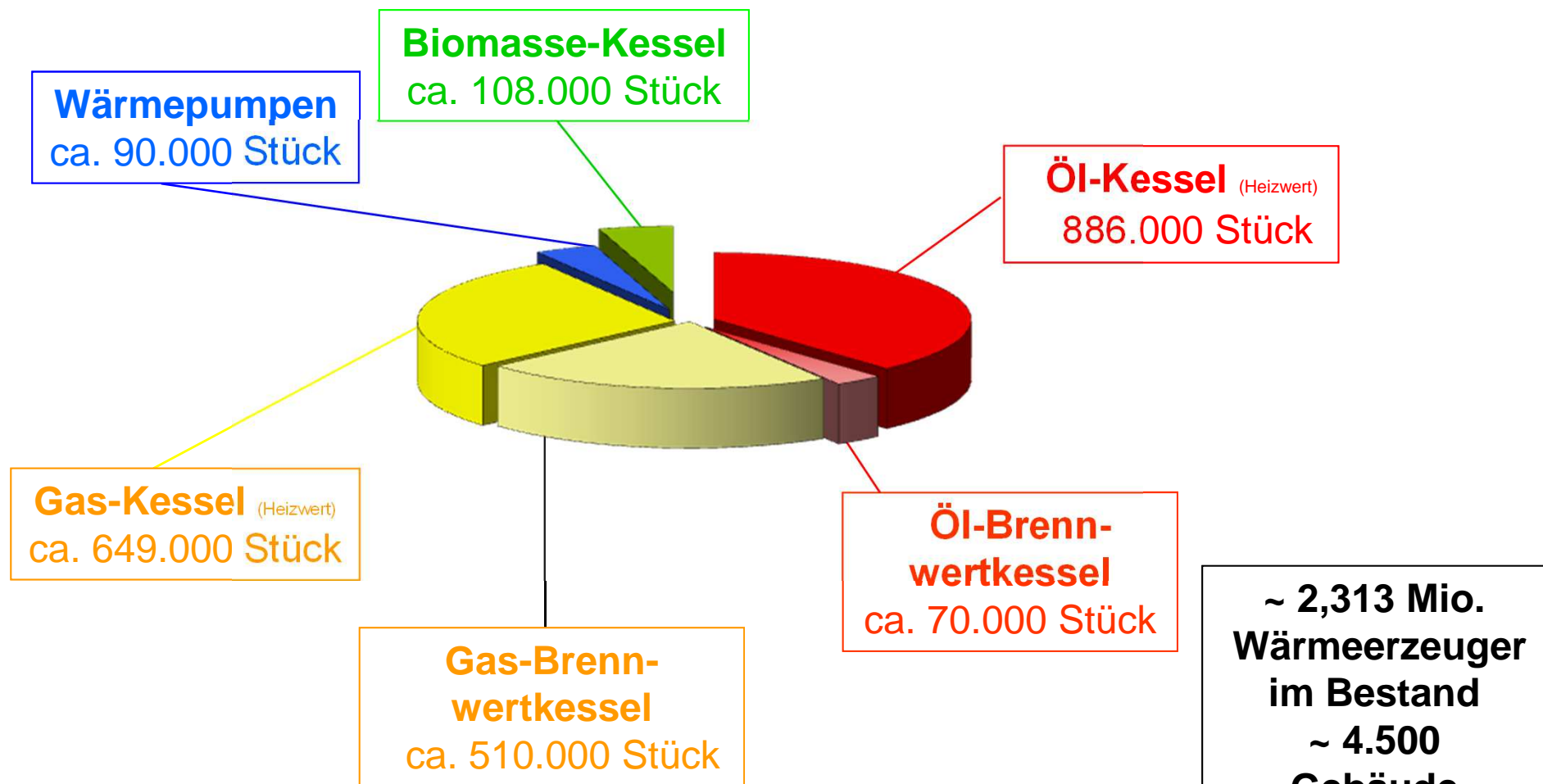
- Erneuerbare Energien → Zukunft, fossile Brennstoffe → Vergangenheit
- Vorreiterrolle Dänemark: ab 01.01.2016 keine neuen Öl- und Gasheizungen
60% Fernwärme beheizt, Überschüsse aus Windenergie → Wärmepumpen
- Deutschland: Netzengpässe im Süden im Winter zu erwarten
Marktanteil Elektrowärmepumpen: Neubau 30%,
- Wärmepumpen günstig mit PV, Pellets → Nischendasein
KWK nur mit Fernwärme, Brennstoffzelle
- Wärmepumpe: besser mit Fußbodenheizung

BDH

Bundesverband der
Deutschen Heizungsindustrie



Anlagenbestand in Baden-Württemberg 2015





FAZ Verlagsspezial "Eine heiße Entscheidung,, Position des BDH zu Hybriden Heizsystemen

- Hybridsysteme sind entsprechend den Ausführungen in der BMWi-Broschüre zur Förderstrategie **Anlagen zur Nutzung fossiler Brennstoffe und erneuerbarer Energien**.
- Hybridsysteme dienen nicht nur dazu, den Anteil von erneuerbaren Energien zu steigern, sondern auch einen Beitrag zur **Sektorkopplung** zu leisten.
- Als **erneuerbare Energien** werden Umwelt- und Erdwärme, Solarthermie, Biomasse sowie PV-Strom, welcher im räumlichen Zusammenhang zum Gebäude erzeugt wird, berücksichtigt.
- Hybridsysteme kommen sowohl im **Gebäudebestand** (auch bei schrittweiser Nachrüstung) als auch im **Neubau** zum Einsatz.
- Hybridsysteme dienen sowohl der **Gebäudebeheizung**, der **Trinkwarmwasserbereitung** als auch der Kombination aus Beiden.
- Hybridsysteme können als „**integriertes**“ **Gerät** oder als **Kombination mehrerer Einzelgeräte** ausgeführt sein.
- Kombinierte Heizsysteme, bestehend aus einem **Brennwertkessel** und einer **Lüftungstechnik** mit Wärmerückgewinnung, gelten auch als Hybridsystem.





FAZ Verlagsspezial "Eine heiße Entscheidung,, Position des BDH zu Hybriden Heizsystemen

- Hybridsysteme im Sinne der Förderfähigkeit:
- Gas- oder Ölheizkessel** kombiniert mit:
- einer **solarthermischen Anlage** mit Warmwasserspeicher (Pufferspeicher, Trinkwarmwasserspeicher, Kombispeicher)
 - einer **Elektro-Wärmepumpe** (einschließlich Trinkwarmwasser-Wärmepumpen)
 - einer **Gas-Wärmepumpe**
 - einem **Holzheizkessel** (feste Biomasse wie Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
 - einem **Warmwasserspeicher** (Pufferspeicher, Trinkwarmwasserspeicher, Kombispeicher) mit „**smartem**“ **Elektroheizstab** (PV-Nutzung) und
 - einer **Lüftungstechnik mit Wärmerückgewinnung**





FAZ Verlagsspezial "Eine heiße Entscheidung,, Position des BDH zur Förderstrategie des BMWi

→ Positiv:

- Zusammenlegung der KfW-Programme mit denen des Marktanreizprogrammes (MAP), Vereinfachung der Förderlandschaft.
- Förderung von Hybridsystemen.



„Die Heizungsindustrie steht zu den Klimazielen der Politik und bietet bereits heute technische Lösungen an, mit denen diese zu erreichen sind. Um Energieeffizienz und erneuerbare Energien im Wärmemarkt voranzubringen, bedarf es einer attraktiven und vor allem technologieoffenen Politik der Anreize“
BDH-Präsident Manfred Greis.

→ Kritisch:

- Förderstopp für Brennwertkessel ab 2020

„Dieser Ausschluss kommt deutlich verfrüht und setzt ein falsches politisches Signal.“





FAZ Verlagsspezial "Eine heiße Entscheidung,, Position des BDH zur Förderstrategie des BMWi

- Die Heizungsindustrie teilt die Auffassung, dass mit dem Ausbau der erneuern Energien künftig die Bedeutung von Wärmepumpen, die sich im Neubau bereits durchgesetzt haben, auch im Bestand deutlich zunehmen wird.

Doch auf dem Weg hin zu einem klimaneutralen Gebäudebestand im Jahr 2050 stehen wir noch vor mindestens zwei Sanierungszyklen.

Zunächst aber müssen die Ziele für 2030 erreicht werden, und dazu muss die Modernisierungsrate schnellstens spürbar gesteigert werden. Das wird nicht funktionieren, wenn die Brennwerttechnik mit ihren 90 Prozent Marktanteil durch Ankündigung des Förderstopps schon jetzt diskriminiert wird.

So wird der seit Jahren anhaltende Modernisierungstau zementiert, viele potenzielle Investoren werden die Modernisierung ihrer Altanlagen gänzlich unterlassen“
BDH-Hauptgeschäftsführer Andreas Lücke.



Rainer Dippel
Viessmann Werke GmbH & Co. KG
06452-703075
dpr@viessmann.com